Presseinformation

12. Mai 2009

Waldland veredelt Küchenkräuter für Unilever und Nestle

Pernkopf: Qualitätssicherung durch langjährige Erfahrung

Das Waldviertler Unternehmen Waldland in Oberwaltenreith im Bezirk Zwettl erhält von der deutschen Nahrungsmittelgesellschaft Kündig den langfristigen Auftrag, Küchenkräuter für die Konzerne Nestle und Unilever zu liefern. Dafür investiert der Spezialitätenproduzent Waldland insgesamt 2,1 Millionen Euro u. a. in eine neue Produktionshalle. Auf Initiative von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf unterstützt das Land Niederösterreich das Vorhaben mit 89.000 Euro; der Bund steuert 133.000 Euro und die Europäische Union 209.000 Euro bei.

Für die Umsetzung wird eine bestehende Halle umgebaut, eine neue Werkhalle errichtet und in eine Trocknungs- und Aufbereitungshalle investiert. Diese umfasst eine Heizvorrichtung, zwei Edelstahlbandtrockner, ein Ultraschallreinigungsgerät sowie weiteres Zubehör und ein Lager. Die Firma Waldland weitet damit den bisherigen Tätigkeitsbereich um die Trocknung und Veredelung von Küchenkräutern weiter aus. Mit diesem Projekt werden erstmals in Österreich Küchenkräuter für die Lebensmittelindustrie in größerem Ausmaß verarbeitet.

„Das Trocknungsverfahren und die Erfahrung von Waldland sichern die hohe Qualität der Produkte. Die frischen Kräuter werden direkt nach der Ernte von den Landwirten angeliefert und anschließend getrocknet und veredelt", betont dazu Pernkopf.

Neben der eigenen Aufzucht von Tieren wie Enten, Hühnern und Gänsen und dem Anbau von Pflanzen kooperiert Waldland mit 800 Landwirten aus dem gesamten Waldviertel. Durch das neue Projekt wird die Auslastung der Anbauflächen der Biolandwirte optimiert.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Klaus Luif, klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705, http://www.waldland.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at